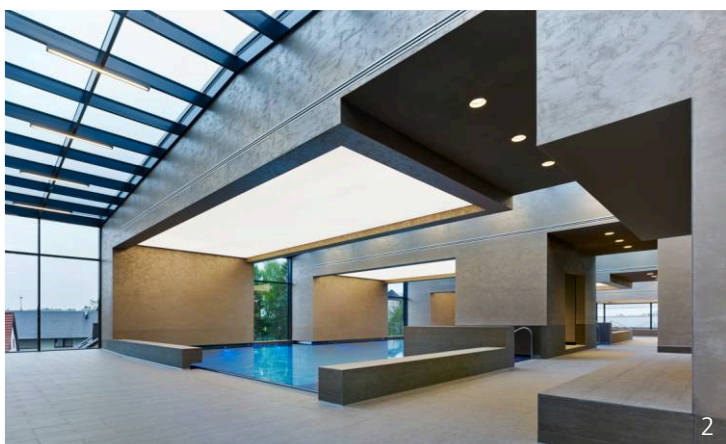
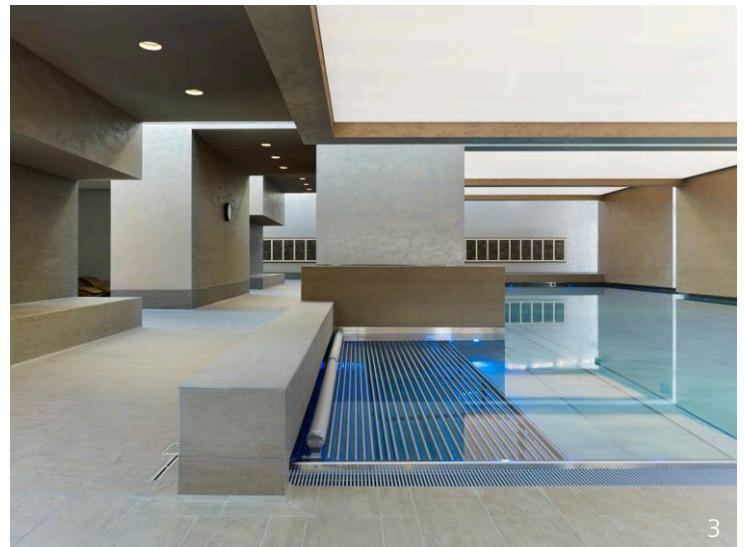




NEUES KURHAUS, BAD ALEXANDERSBAD

PROJEKTÜBERSICHT. Bei dem neuen Kurmittelhaus handelt es sich um einen modern gehaltenen, zweigeschossigen kubischen Baukörper, welcher durch einen gläsernen Mittelbau an das alte Kurhaus anschließt. Zusammen bilden beide Gebäude das Ensemble „ALEX-BAD“. Neben dem zentralen Panoramabadbereich mit 300 m² Wasserfläche, verteilt auf drei Schwimmbecken zwischen 30°C und 35°C Wassertemperatur und diversen Möglichkeiten für Wassergymnastik, erwarten den Besucher zwei Saunen und ein Dampfbad sowie ein großzügiger Ruheraubereich mit Kamin. Des Weiteren besitzt der Neubau ein Fitnessstudio mit ca. 200 m² Trainingsfläche sowie Behandlungsräume für Krankengymnastik und Physiotherapie. Die Innenarchitektur ist geprägt von natürlichen Elementen wie z. B. Stein, Granit, Holz und Glas, welche den äußeren Charakter des Kurbades unterstreichen.

SCHWERPUNKTE DER BERATUNG. Auf ausdrücklichen Wunsch des Bauherrn lag der Fokus auf der Erzielung einer angenehmen akustischen Atmosphäre im Verständnis eines wohlfühlenden Erlebens. Eine besondere Herausforderung bei der Innengestaltung bestand darin, die hohen Ansprüche der Architektur unter Berücksichtigung der Anforderungen für den Bäderbau mit den raumakustischen Erfordernissen in Einklang zu bringen. Es wurde besonders Wert darauf gelegt, dass in sämtlichen Aufenthaltsbereichen ein entsprechend der Nutzung ruhiges akustisches Ambiente vorherrscht. Hierbei wurden die Raumbedämpfungsmaßnahmen an die individuelle innenarchitektonische Planung angepasst, wie z. B. durch den Einbau schallabsorbierender Lichtdecken im Panoramabadbereich.



BAUHERR

Gemeinde Bad Alexandersbad

ARCHITEKTEN

Brückner & Brückner Architekten Tirschenreuth | Würzburg

PROJEKTDATEN

Planungs- / Bauzeit	Fertigstellung 2017
BGF	5500 m ²
Baukosten	ca. 13,0 Mio. Euro

LEISTUNGEN

Raumakustik, Bauakustik, Detailberatung Wärmeschutz Beratung

1 Außenansicht
2 Panoramabadbereich
3 Panoramabadbereich
Fotos: © Constantin Meyer, Köln